



Jahresbericht Präsidium – SP Wil 2024

Mit den Kantons- und Stadtparlamentswahlen ging 2024 der lange Wahlzyklus zu Ende. Doch von Beginn an: Die SP Wil erkämpfte bei den kantonalen Wahlen ein solides Resultat. Dario Sulzer gelang die Verteidigung des SP Wil- Sitzes und ist neu Fraktionspräsident der Kantonalfraktion. Unzählige Mitglieder und Kandidierenden haben den Wahlkampf unterstützt und tatkräftig mitgeholfen, dass auch Bettina Surber mit einem Glanzresultat in die St. Galler Regierung gewählt wurde.

Im Frühling stand, nach der Lancierung im letzten Herbst, die Sammelphase für die städtische Initiative «Wil will wohnen» auf dem Programm. Eine Initiative im Wahljahr zu lancieren, birgt ein gewisses Risiko - 750 Unterschriften für ein linkes Anliegen in drei Monaten zu sammeln ist in Wil kein Zuckerschlecken. Dennoch konnte das Initiativkomitee die Initiative erfolgreich einreichen. Enttäuscht nahmen wir die Antwort des Stadtrats zu Kenntnis, der nicht einmal den Mut hatte, einen Gegenvorschlag auszuarbeiten – nun gilt es dranzubleiben und im Parlament und von unten Druck zu machen! Wir danken dem Initiativkomitee herzlich, bestehend aus Lukas Tribelhorn, Timo Räbsamen, Milena Keller, Michelle Eberhard und Ronja Stahl für ihren riesigen Einsatz!

Bei den städtischen Wahlen im Herbst gelang die Verteidigung der sechs SP- Sitze im Parlament sowie die Glanzwahl von Manuel Nick in den Stadtrat. Der Verlust des JUSO- Sitzes schmerzt jedoch und eine wichtige linke Stimme im Parlament ist verloren gegangen. Wir danken herzlich allen Kandidierenden und Engagierten für diesen fulminanten, sichtbaren Wahlkampf und wünschen der neuen Fraktion viel Kraft und Durchhaltewillen in den nächsten vier Jahren.

Leider mussten wir Betim Salija an der letzten HV aus dem Vorstand verabschieden. Wir wünschen ihm im Kreise seiner kleinen neuen Familie nur das Allerbeste! Mit Michelle Eberhard konnten wir ein tolles, engagiertes Vorstandsgspänli gewinnen. Ab dem Herbst verstärkte neu auch Bariz Aref den Vorstand. Wie immer kamen also auch der Austausch und das gemütliche Beisammensein an unseren Sitzungen nicht zu kurz.

Mit der Wahl von Manuel Nick in den Stadtrat rutschte Ronja per neuer Legislatur ins Stadtparlament nach. Nach dreieinhalb Jahre im Präsidium hat sie sich deshalb entschlossen, aus dem Präsidium zurückzutreten, um sich auf ihre neue Aufgabe richtig konzentrieren zu können. Wie die Zeit vergeht! «Es war mir eine Freude, liebe Genoss*innen! Danke für die vielen tollen Begegnungen in dieser Zeit, für die politischen Diskussionen und gemütlichen Runden. Spezieller Dank geht an meine Vorstandsgspänlis – Mirta, Milena, Doris, Dani, Marianne, Michelle, Bariz, Betim und Lukas- ich werde euch sehr vermissen.

Aber klar bleibt auch: Wir haben eine Welt zu gewinnen! VENCEREMOS!»

Solidarisch, euer Co- Präsidium

Mirta & Ronja